



Dieser Fischeaufstieg an der Traun ist zu klein für den großen Huchen (fam)

## Fischeaufstieg wird entfernt - Huchen passt nicht durch

Zwölf Jahre alte Kletterhilfe an der Traun hält strengen EU-Richtlinien nicht stand

Von Erik Famler

**GUNSKIRCHEN.** Bis zu 120 Zentimeter groß kann ein ausgewachsener Huchen werden. Die selten gewordene Fischart soll sich in den heimischen Flüssen wieder vermehren. Dafür werden seit Jahren Fischeaufstiege gebaut. Eine erst vor zwölf Jahren an der Traun bei Gunskirchen errichtete „Umfahrung“ muss nun abgerissen werden, weil Huchen mit mehr als einem Meter Länge dort nicht durchpassen.

In der EU-Wasserrichtlinie wurde der Huchen für die Traun und andere Gewässer als Leitfisch definiert. Als der Fischeaufstieg beim sogenannten Welsener Wehr 2006 in Betrieb ging, wurde das 450.000 Euro teure Bauwerk noch als große Errungenschaft für den heimischen Fischbestand gefeiert. Zwölf Jahre später machen die Verantwort-

lichen lange Gesichter. Die Kletterhilfe entspricht nicht mehr den geltenden Normen und muss durch ein größeres Bauwerk ersetzt werden. „Wir können uns über die strenge EU-Richtlinie nicht hinwegsetzen“, betont Franz Gruber, Geschäftsführer des Energieversorgers Wels-Strom. Für den größer dimensionierten Fischeaufstieg räumte die Behörde dem Unternehmen einen Aufschub bis 2027 ein.

Dass der alte Fischeaufstieg keineswegs umsonst ist, beweisen die jüngsten Zählergebnisse. Dort wandern jährlich rund 5000 Fische und 21 verschiedene Arten die Traun flussaufwärts. Auch Huchen waren dabei, nur nicht in ausgewachsener Größe.

Mehr dazu auf [www.nachrichten.at/wels](http://www.nachrichten.at/wels)